

FORDERUNGSPAPIER

#westandwithukraine

1 Die Junge Union Oberbayern verurteilt den einseitigen und nicht provozierten Angriffskrieg der
2 Russischen Föderation gegen die Ukraine auf das Schärfste. Deutschland muss jetzt zusammen
3 mit seinen Partnern in der EU, der NATO und der restlichen Weltgemeinschaft dem russischen
4 Despoten Wladimir Putin entschlossen und mit Nachdruck entgegenzutreten, um schnell eine
5 diplomatische Lösung zu erzwingen und das Leid der unschuldigen Menschen in der Ukraine zu
6 beenden.

7 Wir unterstützen die bereits beschlossenen Sanktionen gegen Russland und stehen hinter der
8 Position der Bundesregierung. Wir begrüßen auch ausdrücklich die Bereitstellung eines
9 „Sondervermögen Bundeswehr“ in Höhe von 100 Milliarden Euro, das klare Bekenntnis zur
10 nuklearen Teilhabe und die zukünftige Überschreitung des NATO 2%-Ziels.

11 Darüber hinaus fordern wir die Bundesregierung und die Europäische Kommission auf, folgenden
12 Forderungen nachzukommen, um der Ukraine damit noch intensiver zu helfen und Russland
13 effektiver zu sanktionieren:

14 1. Das Bundesministerium der Verteidigung (BMVg) und die Regierungen aller Bundesländer
15 werden aufgefordert in den Beständen und Reserven der Bundeswehr, sowie der
16 „Blaulichorganisationen“ zu prüfen, ob und wie schnell weitere dringend benötigte
17 einsatzfähige Waffen und Ausrüstungsgegenstände an die Ukraine geliefert werden
18 können.

19 2. Das Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz (BMWK) wird aufgefordert zu
20 prüfen, ob ein kurzfristiger Stopp von Gas-, Öl- und Kohleimporten aus Russland und damit
21 verbunden eine anderweitige Beschaffung möglich ist.

22 3. Die Europäische Kommission wird aufgefordert einen vollumfänglichen Ausschluss aller
23 russischen Banken und Kreditinstitute aus dem „SWIFT“-System hinzuarbeiten.
24 Insbesondere soll diese Maßnahme auch die größte russische Bank, die Sberbank, sowie
25 die Gazprombank betreffen.

26 Des Weiteren müssen in Deutschland und Europa zusätzliche Weichen gestellt werden, um die
27 Gefahr derartiger Krisen- und Kriegsszenarien langfristig zu reduzieren:

28 1. Die Europäische Union muss verstärkt auf eine Unabhängigkeit bei der Energieversorgung
29 hinarbeiten. Erneuerbare Energien, Speichertechnologien und die Netzversorgung müssen
30 noch zielgerichteter ausgebaut werden und Zukunftstechnologien wie zum Beispiel die
31 Kernfusion verstärkt gefördert werden.

32 2. Anders als bei Erdöl erfolgt in Deutschland beim Erdgas keine strategische Bevorratung.
33 Die Wiederauffüllung geschieht rein marktbasierend. Daher muss eine langfristige Strategie
34 bezüglich der systematischen Füllung der deutschen Gasspeicher erarbeitet werden.

- 35 3. Die Hälfte des in Deutschland verbrauchten Erdgases im Jahr 2020 wurde aus Russland
36 importiert. Diese Abhängigkeit erschwert die Handlungsfähigkeit Deutschlands und muss
37 künftig vermieden werden, beispielsweise durch den Ausbau von LNG. Doch auch in
38 weiteren Bereichen besteht eine hohe Abhängigkeit von einzelnen Ländern. Daher sollte
39 eine grundsätzliche Analyse dieser Abhängigkeiten für wesentliche Sektoren bzw. kritische
40 Infrastrukturen durchgeführt und Handlungsmaßnahmen erarbeitet werden.
- 41 4. Vor allem durch die Corona-Pandemie hat sich gezeigt wie abhängig Europa von Hightech-
42 Importen aus Ländern wie China ist: Um möglichen zukünftigen Versorgungsengpässen
43 bei Konflikten mit diesen Ländern vorzubeugen, müssen zusammen mit Partnern aus der
44 Wirtschaft darauf hingearbeitet werden, eigene Kompetenz- und Produktionszentren
45 aufzubauen und Europa auch hier langfristig Unabhängig von Importen zu machen.
- 46 5. Bei der Verteilung des 100 Mrd. Euro Sondervermögens sollen die Streitkräfte im Cyber-
47 und Informationsraum eine verstärkte Beachtung finden, um der weltweit immer größer
48 werdenden Bedrohung in diesem Bereich Rechnung zu tragen.
- 49 Abschließend gelten unser Dank und unsere Anerkennung der Internationalen Gemeinschaft,
50 welche in einem bisher nicht dagewesenen Ausmaß Solidarität mit der Ukraine zeigt. Wir stehen
51 an der Seite der Helden, die in der Ukraine ihr Land und unsere demokratischen Werte verteidigen.
52 Ausdrücklich solidarisieren wir uns auch mit allen Russen, die sich gegen Putin erheben und trotz
53 widrigster Umstände für Frieden und Demokratie in Russland und auf der Welt eintreten:
54 #westandwithukraine